

Oberschulzentrum „J.Ph.Fallmerayer“ Brixen Realgymnasium
für angewandte Naturwissenschaften

Fachcurriculum für das Fach ENGLISCH
5. Klasse

Ziele:

Längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn das Thema einigermaßen vertraut ist und in Standardsprache gesprochen wird. Strategien und Techniken für lebenslanges Sprachenlernen anwenden und in Zukunft die fremdsprachlichen Kompetenzen erfolgreich in Privatleben, Studium und Beruf einsetzen. Durch den reflektierenden Vergleich ein erweitertes Verständnis des Eigenen und des Fremden, interkulturelle Handlungsfähigkeit und Toleranz entwickeln.

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte	Indikatoren
H ö r e n	im direkten Kontakt und in den Medien gesprochene Standardsprache verstehen, wenn es um vertraute oder auch weniger vertraute Themen geht	erweiterter rezeptiver Wortschatz im Sachgebiet der Lernenden und in den meisten allgemeinen Themenbereichen	Original films/film extracts, songs, podcasts, talks, interviews, news, lectures, discussions, reports about the following topics: <u>Themen:</u>	<u>Rezeptive Aspekte:</u>
	einem in natürlichem Sprechtempo geführten Gespräch unter native speakers folgen	differenzierte Sprach- und Textstrukturen	<ul style="list-style-type: none"> ○ The English speaking world (e.g. current affairs, history and culture, etc.) ○ society (e.g. crime, law, politics, relationships, economics,...) ○ the world of science (e.g. natural environment, disasters, etc.) ○ personalities/biographies/historical icons ○ health and medicine (e.g. human biology, genetics, plastic surgery) ○ war and peace 	<ul style="list-style-type: none"> • versteht komplexere Redebeiträge zu konkreten und abstrakten Themen wenn Standardsprache gesprochen wird; • kann bei Gesprächen zwischen native speakers die Hauptaussagen, Standpunkte und Einstellungen erfassen • kann Details im Gespräch erfassen, falls in Standardsprache gesprochen wird; • erfasst bei Rundfunk- oder Fernsehbeiträgen zu aktuellen oder vertrauten Themen nicht nur Informationen, sondern auch Standpunkte der Sprechenden; • erfasst detailliert beschriebene Abläufe, Inhalte, Prozesse von fachbezogenen Vorträgen oder Audiovisuellen Beiträgen; • Besitzt Strategien, um Schwierigkeiten im Hörverständnis zu kompensieren.
	den meisten Radio- und Fernsehsendungen sowie Filmen folgen und dabei auch die Standpunkte und Einstellungen der Sprechenden erfassen	differenzierte Kenntnisse der Lautung und Intonation der Standardsprache		
Methodisch-didaktische Hinweise: verschiedene Hörstrategien üben (zum Erkennen von Kernaussagen, Details, Standpunkten), analysing a discussion/speech/dialogue, simulating intonation , reconstructing dialogues, true/false exercises, gap-fill, short answers, jigsaw listening, different ways of taking notes (diagram, mind map, etc.), multiple choice, sentence completion; creative transfer exercises (message, letter, commentary, poem, etc.), and others				

Ziele:

Selbstständig lesen und die Hauptaussagen komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen, im eigenen Spezialgebiet auch Fachtexte. Strategien und Techniken für lebenslanges Sprachenlernen anwenden und in Zukunft die fremdsprachlichen Kompetenzen erfolgreich in Privatleben, Studium und Beruf einsetzen. Durch den reflektierenden Vergleich ein erweitertes Verständnis des Eigenen und des Fremden, interkulturelle Handlungsfähigkeit und Toleranz entwickeln.

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte	Indikatoren
L e s e n	authentische Quellen des eigenen Fachgebiets Informationen, Gedanken und Meinungen entnehmen	skimming und scanning, Fachterminologie	<p>Extracts of novels, short stories, poems, letters and emails, reports and articles, reviews and MORE about the following topics:</p> <p><u>Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ The English speaking world (e.g. current affairs, history and culture, etc.) ○ society (e.g. crime, law, politics, relationships, economics, etc.) ○ the world of science (e.g. natural environment, disasters, etc.) ○ personalities/biographies/historical icons ○ health and medicine (e.g. human biology, genetics, plastic surgery) ○ war and peace <p>Unabridged readers</p> <p>Das Lesen von Fachartikeln stellt einen Schwerpunkt dar. Naturwissenschaftliche Themen sollen im Vordergrund stehen.</p>	<p><u>Rezeptive Aspekte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • kann die Standpunkte der Autorinnen oder Autoren erkennen und auch Details und Widersprüche, Ironie oder Doppeldeutigkeiten erkennen, • kann langen Sachtexten beim raschen Überfliegen die wichtigsten Informationen entnehmen und entscheiden, ob sich genaues Lesen für die eigenen Zwecke lohnt; • kann literarische Texte auf Aussage, Handlung und Wirkung hin verstehen; • kann eine Vielfalt von Strategien einsetzen, um das Verstehen zu sichern; dazu gehört, dass er/sie auf Kernpunkte achtet, sowie das Textverständnis anhand von Hinweisen aus dem Kontext überprüft; • kann Sinnzusammenhänge zwischen verschiedenen Texten herstellen; • kann Detailinformationen entnehmen; • kann in verschiedenen Testformaten die Kenntnis des Inhalts belegen (multiple choice, true-false answers, questions on the text, summaries, etc.)
	Fachartikel lesen und unter Verwendung von Hilfsmitteln verstehen	sinnerschließendes Lesen		
<p>Methodisch-didaktische Hinweise: lesen unter Zeitangabe; zweckorientiertes Lesen üben: scanning, skimming, detailliertes Lesen; Bewusstmachung der verschiedenen Strategien; „Inferring meaning“; „Anticipating“; transfer exercises (paraphrasing, creative response); Strategien zur Auseinandersetzung mit Fachtexten: Aktivierung der Verbindung zu anderen Sprachen, guessing from context, word formation and increasing technical vocabulary.</p>				

Ziele:

Sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern recht gut möglich ist, sich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und die eigenen Ansichten begründen und verteidigen
 Zu vielen Bereichen aus ausgewählten Interessensgebieten eine klare und detaillierte Darstellung geben, den eigenen Standpunkt zu einem Thema erläutern und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben
 Strategien und Techniken für lebenslanges Sprachenlernen anwenden und in Zukunft die fremdsprachlichen Kompetenzen erfolgreich in Privatleben, Studium und Beruf einsetzen

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte	Indikatoren
An G e s p r ä c h e n t e i l n e h m e n	sich im Alltag und im eigenen Fachgebiet weitgehend flüssig, korrekt und adressatengerecht an Gesprächen beteiligen	unterschiedliche Sprachregister und Förmlichkeitsstufen.	Variety of interpersonal oral activities about the following topics: <u>Themen:</u> siehe Kompetenz "Lesen"; <u>Functional language:</u> colloquial expressions, expressing opinions, expressions of agreeing and disagreeing, gaining time, polite requests, showing sympathy/interest making suggestions, turn taking, starting and ending a conversation.	<ul style="list-style-type: none"> • kann auch ohne Vorbereitung über vertraute Themen sprechen; • kann ein Gespräch initiieren, weiterführen und passend beenden; • Flüssigkeit, Spontaneität; • kann Standpunkte durch Argumente begründen; • kann auf die Argumente des Gesprächspartners/ der Gesprächspartnerin vertiefend eingehen, das Gespräch inhaltlich mitgestalten und dabei angemessene Gesprächsstrategien verwenden; • kann in Diskussionen Fachinhalte einbringen und sprachlich korrekt umsetzen und auch paraphrasieren.
	ein Gespräch führen und mitgestalten, von vorbereiteten Fragen spontan abweichen, auf interessante Antworten näher eingehen und nachfragen	erweiterte Gesprächsstrategien.		
	den Inhalt von mündlichen oder schriftlichen Mitteilungen und Texten aus dem eigenen Fachgebiet sinngemäß und verständlich in der Zielsprache wiedergeben, zusammenfassen oder paraphrasieren	kontrastive Sprachkenntnisse		
Methodisch-didaktische Hinweise: pair interviews; asking follow-up questions; stimulus-based discussions; topic-related word lists to be used in discussions; functions: expressing and justifying opinions, negotiating, collaborating, clarifying, checking understanding and memorising related conversational phrases; questionnaire; role play; and others				

Ziele:

Zu vielen Bereichen aus ausgewählten Interessensgebieten eine klare und detaillierte Darstellung geben, den eigenen Standpunkt zu einem Thema erläutern und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

Strategien und Techniken für lebenslanges Sprachenlernen anwenden und in Zukunft die fremdsprachlichen Kompetenzen erfolgreich in Privatleben, Studium und Beruf einsetzen.

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte	Indikatoren
Zusammenhängend Sprechen	eine vorbereitete Präsentation inhaltlich korrekt und strukturiert darstellen und kommentieren, und dabei die Ausführungen dem Zielpublikum anpassen	erweiterte Sprachstrukturen, korrekte Fachterminologie, korrekte Lautung und Intonation, Erstellen von zweckmäßigen Unterlagen	<p>Spontaneous and prepared oral products about the following topics:</p> <p><u>Themen:</u> siehe Kompetenz "Lesen";</p>	<p>Je nach Aufgabenstellung treffen ein Indikator oder mehrere Indikatoren zu</p> <p>1. Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hat die Themenstellung/den Arbeitsauftrag erfüllt • hat ein breites Spektrum an Sachwissen • legt Argumente für verschiedene Sichtweisen dar • an den Adressaten angepasst
	verschiedenste Abläufe beschreiben, Regeln erklären und komplexe Arbeitsanweisungen geben	Sach- bzw. Fachwortschatz	<p><u>Functional language for structuring a talk:</u></p> <p>enumeration, opinion, transition, initiating talks, concluding, explaining, hesitating, etc.</p>	<p>2. Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • verwendet eine Vielfalt an Strukturen • kann auch komplexere Inhalte für Adressaten verständlich umformulieren • meist korrekte Anwendung der Strukturen u. des Wortschatzes • Vokabelvielfalt, Fachwortschatz • Aussprache und Betonung sind angemessen • lebendige Ausdrucksweise • angemessenes Sprechtempo
	während des Sprechens die Richtigkeit und Verständlichkeit der eigenen Aussagen kontrollieren und Fehler selbstständig korrigieren	Phonologie, Wortschatz und Grammatik, Redewendungen für die Autokorrektur	<p><u>Types of oral products:</u></p> <p>personal statements, comments, summaries, ... about films, texts, discussions, situations, experiences, speeches. pictures</p> <p>talks about the topics mentioned above</p> <p>instructions</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verwendet natürliche Füllwörter und Phrasen während des Formulierungsprozesses <p>3. Aufbau</p> <ul style="list-style-type: none"> • roter Faden/Struktur klar erkennbar • Übergänge zwischen inhaltlichen Punkten erkenntlich <p>4. Präsentation</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausdrucksstarke und ansprechende Darstellung • angemessene Körpersprache (Mimik und Gestik) • angemessenes Sprechtempo • bewusste Verwendung von Pausen • Veranschaulichung der Inhalte durch passende Hilfsmittel
<p>Methodisch-didaktische Hinweise: stimulus-based short talks; expressing and justifying opinions; preparing and giving a presentation; describing photos and processes in detail; describing charts; giving instructions for scientific experiments; comparing; reporting a discussion or interview; summarizing films, stories, books; describing graphs, training fluency (Kugellager...); and others</p>				

Ziele:

Zu vielen Bereichen aus ausgewählten Interessensgebieten eine klare und detaillierte Darstellung geben, den eigenen Standpunkt zu einem Thema erläutern und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

Zu einer Vielzahl von Themen aus ausgewählten Interessensgebieten selbständig umfassende, klar strukturierte Texte verfassen.

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte	Indikatoren	
Schreiben	zusammenhängende Texte zu Themen aus dem eigenen Fachgebiet verfassen und dabei Informationen und Argumente, auch aus verschiedenen Quellen, zusammenführen und einen Standpunkt darlegen	Recherche, Zitate und Quellenangaben, Sprachmittel zum Argumentieren, Fachwortschatz	<p>Stories, letters, notes, emails, argumentative compositions, reports and articles, reviews, personal response and MORE about/on the following topics:</p> <p><u>Themen:</u> siehe Kompetenz "Lesen";</p> <p><u>Structures</u> Revision and acquisition of more complex grammar and sentence structures: e.g. emphatic language, inversion, complex reporting structures, conditionals, relative and participle clauses, infinitive and gerund, and more</p>	<p>Je nach Aufgabenstellung treffen ein Indikator oder mehrere Indikatoren zu.</p> <p>1. Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfüllt die Aufgabenstellung der Textsorte entsprechend und erreicht das kommunikative Ziel; (informieren, argumentieren, überzeugen, sich beklagen, sich entschuldigen etc.); • kann Standpunkte erörtern; • kann die persönliche Meinung darstellen; <p>2. Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • kann sich angemessen auf den/die Adressat/in beziehen (formell/informell); • kann sich sinnerfassend und klar verständlich ausdrücken; • Vielfalt an Strukturen und Vokabeln; • weitgehende Richtigkeit und Flüssigkeit; <p>3. Aufbau</p> <ul style="list-style-type: none"> • kann sich strukturiert und inhaltlich kohärent ausdrücken; • gebraucht Konnektoren zielführend. 	
	schriftliche Mitteilungen in weitgehend korrekter Sprache verfassen, eigene Anliegen vorbringen und auf jene der Adressaten eingehen	Konventionen von formeller und informeller Korrespondenz, Orthografie, Interpunktion, Wortschatz und Grammatik			
	den Inhalt von mündlichen und schriftlichen Mitteilungen und Texten aus dem eigenen Fachgebiet sinngemäß übertragen, zusammenfassen oder paraphrasieren	kontrastive Sprachkenntnisse			
<p>Methodisch-didaktische Hinweise: Einüben der Textsorten; Besprechen der Merkmale; peer feedback und Reflexion; Transfer zu anderen Textsorten; oral to written exercises; prompted writing; error analysis; paraphrasing activities; and others</p>					